

Stand: 26.06.2026 07:07:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6858

"Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6858 vom 10.06.2015
2. Mitteilung 17/6946 vom 11.06.2015



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Stefan Schuster, Martina Fehner, Andreas Lotte, Arif Tasdelen, Susann Biedefeld SPD**

Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Erprobung von Arbeitszeitmodellen in einzelnen Polizeiinspektionen spätestens drei Monate nach Beendigung der einjährigen Erprobung zu berichten.

Außerdem ist nach Beendigung der einjährigen Erprobung der von der AG Arbeitszeit vorgeschlagenen Arbeitszeitmodelle eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen und dabei abzufragen, welches Modell den größten Zuspruch unter den Polizistinnen und Polizisten erhalten hat.

Dabei sollen auch die maximale Dauer der Nachtschicht, der Erhalt des sogenannten Doppelschlags und polizeispezifische Ausnahmeregelungen abgefragt werden.

Begründung:

Eines der größten derzeitigen Probleme bei der bayerischen Polizei ist das Thema Arbeitszeit. Jeder Polizeibeamte/jede Polizeibeamtin ist von einer Änderung oder Neuordnung betroffen. Die Betroffenen sollten daher vor einer Entscheidung auch gehört werden.



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Drs. 17/6858

Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei

Der Antrag mit der Drucksachennummer 17/6858 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt